



Protokoll der Jahreshauptversammlung des IPWN vom 13. Februar 2016

1. Totenehrung

Bernd Ahlers erinnert an den Tod des langjährigen IPWN-Mitgliedes Heinz Zeppmeisel. Heinz war auch viele Jahre als Schriftführer im IPWN-Vorstand tätig. Die Versammlung gedenkt seiner in einer Schweigeminute.

2. Feststellung der Stimmliste

Der 1. Vorsitzende, Bernd Ahlers, begrüßt alle Mitglieder. Lt. Stimmliste sind 24 Mitglieder anwesend, von denen alle im Sinne der Satzung stimmberechtigt sind

3. Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliedervers. am 28. Februar 2015

Die Versammlung verzichtet auf ein Verlesen des Protokolls und stimmt dem vorgelegten Protokoll einstimmig zu.

4. Bericht des Vorsitzenden

Bernd Ahlers bedankt sich bei allen, die sich in irgendeiner Weise am Vereinsleben beteiligten, insbesondere bei den Vorstandsmitgliedern und allen, die als Helfer vor und während des Turniers aktiv waren bei der Platzpflege, als Einweiser, Ordner, Turniersprecher, Melde- und Rechenstelle. Der Dank galt auch Angéla Sombrofsky, die 9 Minireiter organisierte und trainierte für einen Auftritt beim Grenzlandturnier. Dank auch an die Eltern, die Ihre Kinder unterstützen und somit an den Islandpferdesport heranführen. Bernd verknüpfte seinen Dank mit dem Wunsch an alle, verstärkt Anzeigen für den Turnierkatalog zu akquirieren, da ein Großteil der Vereinskosten durch die Einnahmen aus den Anzeigen gedeckt werde. In diesem Zusammenhang ein Dankeschön an Hermann Jänen, der durch seine Arbeit maßgeblich am Erfolg des Turnierkatalogs beiträgt. Einen besonderen Dank sprach er den Frauen aus, die wieder in gewohnter Weise für das leibliche Wohl sorgten.

4. Bericht des Schatzmeisters

Unser Schatzmeister Michael Hoppe legte einen ausführlichen Kassenbericht vor und gab folgende Zahlen bekannt:

Vereinsguthaben: 18.035,27 €, gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 1.767,31 €

Mitgliederzahl: 129. Gegenüber dem Vorjahr 14 weniger, davon 83 erwachsene und 4 jugendliche Hauptmitglieder und 42 Familienmitglieder.

Von den Beitragseinnahmen in Höhe von 5.330,46 € verblieben dem IPWN 1.405,46 €.

Für das Vereinsgelände wurden im vergangenen Jahr 2.026,81 € ausgegeben.

Durch das Grenzlandturnier wurde ein Reingewinn von 3.527,69 € erwirtschaftet, allein 749,31 Reingewinn durch die Turnierküche.

Insgesamt fielen 1.139,03 € an Kosten an.

Somit wurde ein Reingewinn von 1.767,31 € in 2015 erwirtschaftet.

Der Vorsitzende dankte Michael für den ausführlichen Kassenbericht und betonte nochmal, dass der Vereinsetat ohne den Gewinn aus dem Turnier nicht gedeckt werden könne. Er sprach deshalb noch einmal an alle die Bitte aus, Anzeigen für den Turnierkatalog zu werben.

6. Bericht der Kassenprüfer

Eva Krüssel erklärt, dass sie zusammen mit Alexandra Bruns die Kasse geprüft habe und dass dem Kassenwart, Michael Hoppe, eine gewissenhafte Kassenführung ohne jegliche Beanstandung bescheinigt werden könne und die Kassenführung mit viel Arbeit sauber und korrekt erledigt wurde.

7. Bericht der Freizeit-, Jugend- und Sportwartin

Angéla Sombrofsky erwähnte als besonderes Vereins-Highlight das Grenzlandturnier mit 100 Startern,

stellte aber auch den Oster- und Sandwegeritt und den tollen Ritt bei Barbara und Tornado Klein besonders heraus. Die Minireiter-Gruppe habe sich mit regelmäßigen Treffen gut etabliert und werde gut angenommen.

Bernd erwähnt, dass die Termine in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden sollten, damit sie aus versicherungstechnischen Gründen als IPWN-Veranstaltungen deklariert werden könnten.

8. Bericht des Zuchtwartes

Albert gibt die Anzahl der 2015 in WE eingetragenen Islandpferde im Vergleich zu den Jahren ab 2011 an:

Stuten:	2011:	103
	2012:	102
	2013:	87
	2014:	80
	2015:	80

Hengste:	2011:	11
	2012:	9
	2013:	9
	2014:	8
	2015:	???

Fohlen:	2011:	46
	2012:	37
	2013:	31
	2014:	32
	2015:	35

Aus Kostengründen nähert sich das Pferdestammbuch Weser-Ems immer mehr dem Pferdestammbuch Westfalen an. Er halte es daher für besonders wichtig, dass der Brenntermin auf dem Hölterhof mit regelmäßig 10 bis 14 Fohlen beibehalten werde, um lange Anfahrwege zu vermeiden. Er sprach deshalb einen Dank an Merve und Manfred dafür aus, dass sie den Brenntermin auf ihrem Hof regelmäßig organisieren.

Das letztjährige Zuchtgespräch auf dem Pferdetherapiehof Christiane Laun sei mit 28 Teilnehmern gut besucht gewesen. Alle hätten dabei die Möglichkeit gehabt, auch die Salzgrotte live zu erleben. Albert erwähnte, dass eine Kommune eine bereits beschlossene Pferdesteuer nach heftigem Protest wieder zurück genommen habe.

Auf die Frage von Ludwig Mühlenstädt nach Trends von Zusammenschlüssen von Pferdezuchtverbänden konnte keine abschließende Antwort gegeben werden. Die Gründung eines eigenen Islandpferdezuchtverbandes sei wohl vom Tisch, da die „Isländer“ mit ca. 5% Anteil an der Gesamtzahl von Pferden im Bild der Öffentlichkeit keine große Rolle spielen.

9. Entlastung des Vorstandes

Alwin Bruns beantragt die Entlastung des Vorstandes. Sie erfolgt mit dem Traumergebnis bei 5 Enthaltungen einstimmig. Anschließend fungiert Alwin weiter als Wahlleiter.

10. Vorstandswahlen

a) Bericht der Freizeit-, Jugend- und Sportwartin

Vorschlag: Wiederwahl. Die Wahl erfolgt einstimmig. Angéla Sombrofsky erklärt: „Ich nehme die Wahl an“.

b) Wahl der Zuchtwartin/des Zuchtwartes

Vorschlag: Wiederwahl. Die Wahl erfolgt einstimmig. Albert Topphoff erklärt: „Ich nehme die Wahl an“.

c) **Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers**

Vorschlag: Wiederwahl . Die Wahl erfolgt einstimmig. Hermann Jänen erklärt: „Ich nehme die Wahl an“.

11. Wahl eines neuen Kassenprüfers/in

Eva Krüssel bleibt satzungsgemäß für ein weiteres Jahr im Amt. Kerstin Lake wird einstimmig als 2. Kassenprüferin gewählt..

12. Delegierte zur IPZV-Landesverbandstagung am 12. März 2016, 13.15 Uhr, in Esterwegen

Neben vier Vorstandsmitglieder –außer Angela Sombrofsky, die dem LV-Vorstand angehört-, werden Ludwig Mühlenstädt, Tornado Klein und Karl-Heinz Altgilbers als Delegierte und Alwin Bruns sowie Dieter Hessel als Ersatzdelegierte gewählt. Es wird darauf hingewiesen, dass selbstverständlich alle Mitglieder teilnehmen können, aber kein Stimmrecht haben. Es scheint eine interessante Veranstaltung zu werden, da wahrscheinlich der Antrag gestellt werden wird, zukünftig die Anzahl der Delegierten zu verdoppeln, aber auch gleichzeitig die Möglichkeit eingeräumt werden soll, die Stimmen auf den OV-Vorsitzenden zu kumulieren. Die JHV ist überwiegend der Meinung, dass diesen Änderungen nicht zugestimmt werden sollte, da dadurch gerade den kleineren Ortsvereinen die Möglichkeit, auf demokratischem Wege Einfluss zu nehmen, genommen werde. Die derzeitigen Strukturen sollten erhalten bleiben, evtl. könnte die Anzahl der Vorstandsmitglieder im LV verkleinert werden. Als Grund für die Kumulierung der Stimmen auf den Vorsitzenden könnte sein, dass die größeren Ortsvereine Probleme haben, genügend Delegierte zu benennen. Außerdem wird Rudolf Heemann den Vorsitz im LV aufgeben. Bernd dankt Alwin Bruns für die professionelle Wahlleitung

13. Veranstaltungen 2016

Es wird der erste Entwurf des Veranstaltungskalenders 2016 vorgestellt und besprochen. Der nächste Termin für die Minireiter findet am 27. Februar statt. Alternativ zum Kinder- und Jugendzeltlager könnte ein Heulager organisiert werden. Der Termin steht noch nicht fest. Albert weist darauf hin, dass am 1. Tag in Handorf am 15. April Jungpferde präsentiert werden. Am 27. Februar findet auf unserem Gelände ein Termin für Baum- und Strauchpflege statt. Anmeldungen bitte zahlreich bei Bernd Ahlers. Maschinen, Geräte und Werkzeuge sind mitzubringen. Am 5. März findet um 19.30 Uhr auf dem Ilexhof bei Annette und Heiner in Clusorth-Bramhar die diesjährige Helferfete statt. Bernd spricht Annette und Heiner herzlichen Dank dafür aus, dass wir wieder ihren Seminarraum für unsere Veranstaltung nutzen dürfen.

14. Verschiedenes.

Bernd berichtet von einem fachlich sehr fundierten Referat von Steffi Lüken zu den Themen „Auf den Zahn gefühlt“ und „Zeitgemäßer Umgang mit Endoparasiten“ und verteilt die von Steffi eingesetzten Folien der Powerpoint-Präsentation. Es könnten evtl. auch Themen für das nächste Zuchtgespräch sein.

14. Anträge

Es liegen keine Anträge vor

Ende der Mitgliederversammlung: 16:45 Uhr

Hermann Jänen
Protokollführer u. Schriftführer

Bernd Ahlers
Versammlungsleiter u. Vorsitzender